w e i t g e h e n d sozial gerechtes, solidarisches, absolut ökologie-kompatibles System.

Dieser gerechte Wandel muss jedenfalls mindestens i n eine echte, wirkungsmächtige W i r t s c h a f t s d e m o k r a t i e fest eingebettet sein. Das Konzept der Wirtschaftsdemokratie bedeutet z.B., dass die betriebliche Mitbestimmung, die seit Jahren abgebaut oder in der Praxis geschliffen wurde, sehr relevant verändert/ausgedehnt wird zugunsten des Faktors Arbeit. V o n d a a u s kann der Schritt in ein System des NICHT-Kapitalismus Realität werden.

Ein solches System ist gekennzeichnet durch Kooperation, Wegfall des Wachstumsbefehls, Demokratie statt Plutokratie, Gleichheit, Freiheit von Ausbeutung und Unterdrückung, Soziale Gerechtigkeit, Solidarität, absolute Ökologiekompatibilität, Internationalismus statt Nationalismus, tatsächliche Humanität, wirkungsvolle/unverhandelbare Menschenrechte, Fairer Handel n i c h t Freihandel !

Ein solches System kann auch bezeichnet werden als demokratischer, ökologischer Sozialismus.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir sind ab 18.45 Uhr online und telefonisch erreichbar unter der Nummer: 01717784885 (Anne Basten)

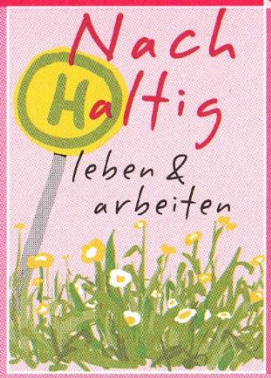
Diözesanverband Trier

Träger der Veranstaltung:
Bildungswerk der
Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB),
Diözesanverband Trier, e. V.
Weberbach 71 • 54290 Trier
Tel.: 0651 97085-0
Fax: 0651 97085-10
Mail: bildungswerk@kab-trier.de
Bank: Pax-Bank eG
IBAN: DE 44 370 601 93 3004 688 014
BIC: GENODED1PAX

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Diözesanverband Trier

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG



Onlineveranstaltung

am 27. Okt. 2022
um 19.00 Uhr
zum Thema:

Sozial-ökologische Transformation und Wirtschaftsdemokratie

Bildungswerk fit werden für Visionen
Bildungswerk fit werden für Visionen

Sozial-ökologische Transformation und Wirtschaftsdemokratie

Was bedeutet das?
Was sind die Inhalte?
Konkrete Utopie oder Verzögerung einer besseren Alternative?

Referent:
Helmut Gelhardt

KAB Engers Mülhofen
Sprecher Gerechter Welthandel
der KAB DV Trier und KAB LV RLP

Termin steht fest

Onlineveranstaltung am
27. Okt. 2022 19.00 Uhr
Zoom-Meeting beitreten
https://us06web.zoom.us/j/81629266344?pwd=Y0dPVzdHbXhldTBDVExwbWx-PRWNSdz09
Meeting-ID: 823 1417 8916
Kenncode: 427381

Sozial-ökologische Transformation und Wirtschaftsdemokratie

- Konkrete Utopie oder Verzögerung einer besseren Alternative ? -

Die globale Gegenwart des Kapitalismus

Für das reale Leben der Menschen kann kein Zweifel bestehen: Die Ungerechtigkeiten sind in der Struktur des Kapitalismus "eingeschrieben", auch die Verteilung von Reichtum, Macht und Einfluss in unserer Gesellschaft ist nicht gerecht. **Papst Franziskus** *sagt es in seiner Enzyklika Fratelli tutti (2020) - Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft - (22) so: „... Es gibt heute in der Welt weiterhin zahlreiche Formen der Ungerechtigkeit, genährt von verkürzten anthropologischen Sichtweisen sowie von einem Wirtschaftsmodell, das auf dem Profit gründet und nicht davor zurückscheut, den Menschen auszubeuten, wegzuwerfen und sogar zu töten. Während ein Teil der Menschheit im Überfluss lebt, sieht der andere Teil die eigene Würde aberkannt, verachtet, mit Füßen getreten und seine Grundrechte ignoriert oder verletzt.“*

In Fratelli tutti (21) führt Papst Franziskus aus: „Es gibt wirtschaftliche Regeln, die sich als wirksam für das Wachstum, aber nicht gleicherweise für die Gesamtentwicklung des Menschen erweisen. Der Reichtum wächst, aber auf ungleiche Weise, und so „entstehen neue Formen der Armut“.

Die entscheidenden Fragen sind also:
Wie gelangen wir aus dem allgegenwärtigen Kapitalismus heraus?
Welche Wesenszüge kennzeichnen dieses neue System?

Ein mögliches und sinnvoll erscheinendes Übergangszenario

Versuch einer Antwort:

Wir können nicht einfach einen Schalter umlegen und schon sind wir im Gelobten Land / dem Land der Verheißung / dem Land des NICHT-Kapitalismus. Aber wir müssen im Kapitalismus ernsthaft und unverzüglich damit anfangen aus dem Kapitalismus heraus zu gelangen/den Kapitalismus zu überwinden. Dieses Anfangen im Kapitalismus erfordert zunächst die Durchführung (ganz aktuell und unumgehbar!) einer Sozial-ökologischen-Transformation. Kurz gesagt: Die Umstellung der gesamten Volkswirtschaft, des Gesellschaftssystems, des Staatsaufbaus - und somit auch der Arbeitsformen / der Arbeitsinhalte - in ein